

Presseinformation

Hannover Rück-Tochter erwartet Prämienwachstum im deutschen Markt

Baden-Baden, 24. Oktober 2016: Die E+S Rück – im Hannover Rück-Konzern zuständig für das Deutschlandgeschäft – geht für die anstehende Vertragserneuerungsrunde zum 1. Januar 2017 von einem Prämienzuwachs im deutschen Markt aus. Wachstumstreiber dürften neben der Kraftfahrtversicherung insbesondere die Verbundene Wohngebäudeversicherung sein, wo es aufgrund des unbefriedigenden Verlaufs zu Beitragserhöhungen kommen muss.

„Angesichts des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wird die Versicherungswirtschaft weiter auf die Probe gestellt, weshalb der technische Preis für Erst- und Rückversicherer gleichermaßen wichtig ist“, betonte Vorstandsmitglied Dr. Michael Pickel während eines Pressegesprächs anlässlich der Rückversicherungswoche in Baden-Baden. Vor diesem Hintergrund bietet die aktuelle Niedrigzinssituation wenig Raum für Konditionszugeständnisse.

In der Kraftfahrzeugsparte sind Beitragsanpassungen angezeigt, da die Ergebnisse für das laufende Jahr aufgrund des höheren Schadendurchschnitts allenfalls ausgeglichen sein werden. Daher geht die E+S Rück für die Vertragserneuerungsrunde zum 1. Januar 2017 von Konditionsverbesserungen aus.

Im Bereich der Naturgefahren wurden regionale Kundenportefeuilles deutlich getroffen, vor allem aus Starkregenereignissen. „Deshalb dürften einige Kunden ihren Rückversicherungsbedarf anpassen und so die Nachfrage nach Kapazität noch einmal erhöhen“, erklärte Pickel.

Positiv sollte sich für die E+S Rück auch die vermehrte Nachfrage nach Cyber-Policen darstellen. Vor allem im gewerblichen Bereich ist angesichts aktueller Entwicklungen ein deutlicher Anstieg zu erwarten. Weiteres Rückversicherungspotenzial erwartet die Gesellschaft durch den Einfluss der sogenannten Fintechs auf den Versicherungsmarkt; das Unternehmen ist auch hier aufgrund seines guten Finanzkraftratings und der Beratungskompetenz ein präferierter Partner.

Insgesamt geht die E+S Rück auch für 2017 von Geschäftsoportunitäten in Deutschland aus und sieht sich auf einem guten Weg, ihren Marktanteil auf hohem Niveau zu halten.

Kontakt

Corporate Communications:

Karl Steinle
Tel. +49 511 5604-1500
karl.steinle@es-rueck.com

Media Relations:

Gabriele Handrick
Tel. +49 511 5604-1502
gabriele.handrick@es-rueck.com

Janine Bernkurth
Tel. +49 511 5604-1931
janine.bernkurth@es-rueck.com

www.es-rueck.de

Die E+S Rück – eine Tochtergesellschaft der Hannover Rück – ist innerhalb des Konzerns für das Deutschlandgeschäft zuständig, im Rahmen gruppeninterner Retrozessionsabkommen jedoch auch an den Entwicklungen der internationalen (Rück-)Versicherungsmärkte beteiligt. Sie ist der zweitgrößte Schaden-Rückversicherer im deutschen Markt. Die für die Versicherungswirtschaft wichtigen Ratingagenturen haben sowohl Hannover Rück als auch E+S Rück sehr gute Finanzkraft-Bewertungen zuerkannt (Standard & Poor's AA- „Very Strong“; A.M. Best A+ „Superior“).

Haftungshinweis:

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, die in die Zukunft gerichtet sind oder bestimmte Erwartungen für die Zukunft enthalten, beruhen auf gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Umstände wie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, außergewöhnliche Schadenbelastungen durch Katastrophen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Vorhersagen der in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die E+S Rück (einschließlich aller verbundenen Unternehmen) übernimmt für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Aussagen keine Haftung. Auch sind sämtliche Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit Entscheidungen und Handlungen, die aufgrund dieser Pressemitteilung vorgenommen wurden, ausgeschlossen.